

A. Allgemeiner Teil

Geltungsbereich der AGB

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen der Stiftung zuwebe – Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderung und Privat- und Geschäftskunden ("**Kunde**"), die über den Webshop "www.wertsache.ch" oder auf andere Weise abgeschlossen werden. Der Verkauf und die Lieferung der von der Stiftung zuwebe angebotenen Waren und das Erbringen von Dienstleistungen erfolgen gemäss diesen AGBs sowie weiteren besonderen Bedingungen. Diese bilden einen integrierten Bestandteil des jeweiligen Vertrages. Abweichende Abmachungen bedürfen in jedem Fall der schriftlichen Zustimmung durch die Stiftung zuwebe. Es sind die AGB in der jeweils am Bestelldatum gültigen Fassung anwendbar.

B. Bestellungen aus dem Onlineshop

1. Bestellung und Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt dadurch zustande, dass die Stiftung zuwebe das durch die Bestellung des Kunden abgegebene Vertragsangebot mittels Auftragsbestätigung annimmt. Diese Auftragsbestätigung beinhaltet die wesentlichen Punkte der Bestellung. Sie erfolgt i.d.R. auf elektronischem Weg. Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht vor, jegliche Bestellungen eines Kunden abzulehnen. Durch seine Bestellung nimmt der Kunde die vorliegenden AGB gänzlich und unbeschränkt an.

Online-Angebote gelten nur solange sie im Webshop www.wertsache.ch ersichtlich sind und solange der Vorrat reicht. Die jeweils gezeigten Abbildungen dienen nur der Illustration und sind unverbindlich. Die in Katalogen und auf Merkblättern angegebenen Informationen zu den Angeboten dienen nur zur Erläuterung und sind ebenfalls unverbindlich.

Kunden, die nicht im Onlineshop bestellen, werden darauf hingewiesen, wo sie die AGB im Internet herunterladen können. Diese gelten mit Abschluss des Kaufvertrags. Falls ein Kunde in solchen Fällen nicht mit den AGB einverstanden ist, kann er umgehend schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Die Preise im Webshop werden inklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen. Nicht inbegriffen sind entstehende Bearbeitungsgebühren sowie Verpackungs- und Versandkosten. Diese werden nach Aufwand gemäss Tarif des aktuellen Versanddienstleisters verrechnet.

Für Lieferungen ins Ausland sind die Kosten für Zollabgaben und Steuern nicht inbegriffen. Diese Kosten werden dem Empfänger vom Zollamt oder Transporteur in Rechnung gestellt.

Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht vor, sämtliche Preise ohne Ankündigung zu ändern. Für die von Kunden bestellten Waren gelten jedoch die auf der Auftragsbestätigung angegebenen Preise. Es sei denn, es liegen Schreib-, Druck oder Rechenfehler vor. Die Stiftung zuwebe ist jedoch berechtigt, die Erhebung oder Erhöhung von Steuern und Abgaben auch nach der Vereinbarung der Preise vollumfänglich auf den Kunden zu überwälzen.

Bestellungen mit Lieferadressen innerhalb der Schweiz werden gegen Bezahlung mit Kreditkarte (Mastercard, VISA) angenommen.

3. Lieferbedingungen

Die Auftragsbearbeitung und Lieferfrist der Artikel aus dem Onlineshop beträgt in der Regel 5 Arbeitstage ab Bestelleingang. Ist eine längere Lieferfrist notwendig, wird der Kunde spätestens nach Ablauf dieser Zeit informiert. Über Artikel, die nicht lieferbar sind oder durch ihre Menge und ihrem Umfang den normalen Produktionsrhythmus übersteigen, informiert die Stiftung zuwebe schriftlich. Die angegebenen Lieferfristen sind unverbindlich.

Die Nichteinhaltung von Lieferfristen begründet keine Schadensersatzansprüche, keinen anderen Abzug vom Preis oder ein Rücktrittsrecht vom Vertrag. In allen Fällen haftet die Stiftung zuwebe nicht für Lieferverzögerungen, die durch höhere Gewalt entstehen oder von Drittherstellern bzw. ihren Logistikpartnern zu vertreten sind.

Die Bestellung wird, wenn möglich, als Ganzes ausgeliefert. Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht auf Teillieferungen vor, sowie auf die Einschränkung der Liefermenge für ein spezifisches Produkt.

4. Erfüllungsort, Transportrisiko und Versicherung

Soweit kein besonderer Erfüllungsort vereinbart wird, gilt als Erfüllungsort der Sitz der Stiftung zuwebe. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen Nutzen und Gefahr mit Übergabe der Ware zum Versand von der Stiftung zuwebe an den Kunden über. Die Lieferung erfolgt demnach auf Risiko und Gefahr des Kunden. Die Stiftung zuwebe schliesst eine Transportversicherung nur auf schriftliches Verlangen und auf Kosten des Kunden ab. Die gelieferte Ware muss sofort auf Transportschäden geprüft werden. Ist ein solcher festgestellt, muss vom Transporteur (Post, Bahn oder Spediteur) ein Schadenprotokoll verlangt und umgehend ausgefüllt werden. Nur mit diesem Protokoll ist es möglich, einen Transportschaden geltend zu machen.

5. Umtausch- und Rückgaberecht

Der Kunde hat das Recht aus dem Onlineshop bestellte Artikel umzutauschen oder gegen Rückerstattung des Kaufpreises zu retournieren. Unvollständige, vom Kunden beschädigte oder beschmutzte Waren werden nicht zurückgenommen. Macht der Kunde von seinem Rückgaberecht Gebrauch, ist er verpflichtet, innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Erhalt der Ware diese in der Originalverpackung, fabrikmäßig,

unbeschädigt und mit Warenversandschein zu retournieren. Die Versandkosten gehen zu Lasten der Kunden. Vom Rückgabe- und Umtauschrecht ausgeschlossen sind alle kundenspezifischen Waren (z.B. mit Beschriftungen, Spezialanfertigungen etc.). für diese Produkte richtet sich das Umtausch- und Rückgabe recht nach Ziffer C. "Bestellungen von Waren, Produkten und Dienstleistungen" dieser AGB.

6. Haftung für die Online-Verbindungen

Die Stiftung zuwebe verpflichtet sich, in den EDV-Systemen auf die sie Einfluss hat, für Sicherheitsmassnahmen gemäss aktuellem technischen Stand zu sorgen. Die Kunden sind verantwortlich für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten, die sich in ihrem Einflussbereich befinden. Passwörter und/oder Benutzernamen sind gegenüber Dritten geheim zu halten.

Die Stiftung zuwebe haftet nicht für Mängel und Störungen, die sie nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Dritten, mit denen sie zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist.

Weiter haftet die Stiftung zuwebe nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens des Kunden oder Dritter, Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer, usw.) die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen eintreten.

7. Daten und Datenschutz

Die Stiftung zuwebe verpflichtet sich, die Regeln des Datenschutzes zu befolgen. Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht vor, Angaben (Rechnungsadresse/Provider-IP/E-Mail Adresse/Kreditkartenangaben) auf ihre Richtigkeit zu prüfen und gegebenenfalls eine Auslieferung der Ware zu verweigern.

8. Urheber- und Markenrechte

www.wertsache.ch ist ein Label der Stiftung zuwebe, Untere Rainstrasse 31, 6341 Baar. Die Stiftung zuwebe behält sich die Eigentums- und Urheberrechte an Abbildungen, Zeichnung, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen vor.

C. Bestellungen von Waren, Produkten und Dienstleistungen

1. Bestellung und Vertragsabschluss

Der Besteller beauftragt die Stiftung zuwebe mit der Anfertigung von Waren, Produkten oder Dienstleistungen. Ein Vertrag kommt dadurch zustande, dass die Stiftung zuwebe das Vertragsangebot mittels Auftragsbestätigung annimmt. Diese Auftragsbestätigung beinhaltet die wesentlichen Punkte der Bestellung. Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht vor, jegliche Bestellungen eines Kunden abzulehnen. Durch die Bestellung nimmt der Kunde die vorliegenden AGB gänzlich und unbeschränkt an.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Wird nichts anderes ausgewiesen, so verstehen sich die Preise exklusive Mehrwertsteuer. Die Stiftung zuwebe ist jedoch berechtigt, die Erhebung oder Erhöhung von Steuern und Abgaben auch nach der Vereinbarung der Preise vollumfänglich auf den Kunden zu überwälzen.

Nicht inbegriffen sind entstehende Bearbeitungsgebühren sowie Verpackungs- und Versandkosten. Diese werden separat verrechnet.

3. Lieferbedingungen

Die Stiftung zuwebe ist bestrebt, die vereinbarten Lieferfristen auch bei Auftreten von nicht voraussehbaren Schwierigkeiten einzuhalten. Sobald die Stiftung zuwebe erkennt, dass eine vertragskonforme Lieferung nicht möglich ist, so verpflichtet die Stiftung zuwebe sich, den Kunden unverzüglich zu informieren.

Kann die Stiftung zuwebe ohne Verschulden die vereinbarten Lieferfristen nicht einhalten, werden die Lieferfristen angemessen erstreckt. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde seine vertraglichen Pflichten (z.B. Lieferung von Material, Ausführungsunterlagen etc.) nicht fristgerecht erfüllt.

Die Lieferung erfolgt, wenn nichts anderes vereinbart ist, ab Werk. Die Bestellung wird, wenn möglich, als Ganzes ausgeliefert. Die Stiftung zuwebe behält sich das Recht auf Teillieferungen vor, sowie auf die Einschränkung der Liefermenge für ein spezifisches Produkt.

Einwegverpackungen werden dem Kunden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt und nicht zurückgenommen. Paletten und andere Mehrwegverpackungen sind Eigentum der Stiftung zuwebe und sind vom Kunden unverzüglich auf eigene Kosten zurückzusenden.

4. Widerruf von Bestellungen

Solange die Bestellung nicht vollendet ist, hat der Kunde das Recht gegen Vergütung der bereits geleisteten Arbeit und gegen volle Schadloshaltung der Stiftung zuwebe jederzeit vom Vertrag zurückzutreten. Die volle Schadloshaltung entspricht den tatsächlichen Aufwendungen der Stiftung zuwebe, zuzüglich dem entgangenen Bruttogewinn. Zusätzlich zur vollen Schadloshaltung steht der Stiftung zuwebe eine Umtriebsentschädigung von 20% des vereinbarten Preises zu.

D. Gemeinsame Bestimmungen

1. Gewährleistung

Die Ware ist sofort nach Erhalt durch den Kunden zu prüfen. Offensichtliche Mängel oder Abweichungen von der Bestellung sind der Stiftung zuwebe innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Lieferung schriftlich zu melden. Andernfalls gilt die Lieferung als akzeptiert, sofern es sich nicht um Mängel handelt, die bei sorgfältiger Prüfung nicht erkennbar waren. Fehlerhafte Artikel werden nach Ermessen der Stiftung zuwebe instand gesetzt oder ausgetauscht. Fremdreparaturen zu Lasten der Stiftung zuwebe dürfen nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Stiftung zuwebe ausgeführt werden.

2. Haftung im Allgemeinen

Die Stiftung zuwebe schliesst, soweit gesetzlich möglich, jede Haftung aus. Die Stiftung zuwebe übernimmt keinerlei Haftung, soweit nicht Grobfahrlässigkeit oder Absicht von Angestellten der Stiftung zuwebe vorliegt. Eine Haftung der Stiftung zuwebe für Hilfspersonen ist ausgeschlossen.

Eine Haftung für die unsachgemässe Handhabung, Montage oder Inbetriebnahme der Waren wird ausgeschlossen. Ausgeschlossen wird jede Haftung für direkte und/oder indirekte Folgeschäden sowie entgangenen Gewinn und/oder Verdienstaussfall.

Schadenersatzforderungen für Artikel aus dem Onlineshop wegen falscher Abbildungen, Texte, Preise oder verspäteter Lieferung sind ebenfalls ausgeschlossen.

3. Garantie

Die Stiftung zuwebe garantiert für eine Zeit von 12 Monaten ab Auslieferungsdatum die Formstabilität der Waren innerhalb der zulässigen Belastbarkeit der verwendeten Materialien. Als Beleg für die Geltendmachung gilt die Rechnung. Die Gewährleistung bezieht sich nur auf den Ersatz des Warenwertes, nicht aber auf Nebenkosten. Die Garantiepflcht erstreckt sich nicht auf Schäden, welche durch unsachgemässe Handhabung, Lagerung oder Verwendung der Waren entstanden sind. Werden insbesondere allfällige Betriebs- oder Wartungsanweisungen für die gelieferten Waren vom Kunden nicht befolgt, Änderungen vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, übernimmt die Stiftung zuwebe ausdrücklich keine Gewährleistung für Mängel, die darauf zurückzuführen sind.

4. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Gesamtforderung Eigentum der Stiftung zuwebe. Der Kunde ermächtigt die Stiftung zuwebe, ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses den Eigentumsvorbehalt am Wohnsitz des Käufers ins Eigentumsvorbehaltsregister vorzunehmen (Art. 715 ZGB). Bei Zahlungsverzug ist die Stiftung zuwebe berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und die Ware

zurückzufordern. Der Kunde darf die Waren nicht veräussern und ist verpflichtet, bei Massnahmen zum Schutz des Eigentums der Stiftung zuwebe mitzuwirken.

5. Schlussbestimmungen

Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können durch den Kunden nur mit schriftlicher Zustimmung von der Stiftung zuwebe auf Dritte übertragen werden.

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB ungültig, gesetzeswidrig oder sonst wie unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

Gerichtsstand ist Baar ZG, unter Vorbehalt abweichender zwingender Gerichtsstände des Bundesrechts. Die Stiftung zuwebe hat das Recht, den Kunden auch an seinem Wohnort/Sitz zu belangen. Zur Anwendung kommt ausschliesslich das materielle schweizerische Recht, namentlich die Bestimmung des Obligationenrechts über den Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR) oder den Werkvertrag (Art. 363 ff. OR).

Die Stiftung zuwebe ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Dabei obliegt es der Stiftung zuwebe die Änderungen in geeigneter Weise bekannt zu geben. Mit Vornahme der nächsten Bestellung über den Onlineshop werden die Änderungen vom Kunden genehmigt.